

- Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Wärmewende in Preetz – Warum?

Einführung

Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK

Eine Wärmewende in Preetz ist aus

- ökologischen Gründen**
- ökonomischen Gründen**
- politischen Gründen**
- rechtlichen Gründen**

zwingend geboten!

Der Mensch und das Feuer

- **Frühester Nachweis der Feuernutzung durch Mitglieder der Gattung Homo vor 1,7 – 2 Mio a**
- **Kontrollierte Feuernutzung durch Homo erectus vor ca. 1 Mio a**
- **Kochen von Speisen zwischen 1,8 Mio bis 780.000 a**
- **Kulturelle Fähigkeit der gezielten Feuernutzung über Homo erectus, Neandertaler, Homo sapiens verbreitet**

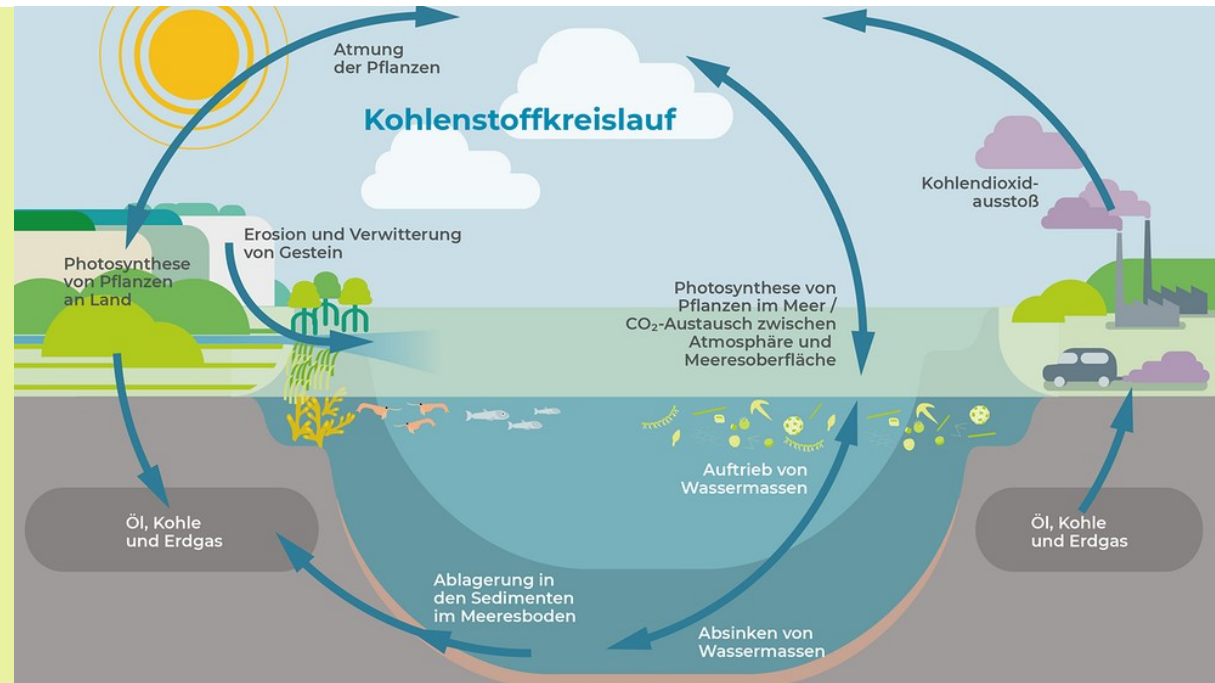
Die Folgen, psychische und emotionale Bindung des Menschen an Feuer

- **Lagerfeuermentalität**
- **Kaminnutzung**
- **Grillwahn**
- **Kerzen**

- Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz

PANK

Die Nutzung fossiler Energieträger reaktiviert Millionen Jahre gebundenes und den Kreisläufen entzogenes CO₂



Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK

Exkurs Holz

- Holz ist kein nachwachsender Rohstoff, es ist nicht klimaneutral
- Holzmafia, teilweise mit Drogenkartellen verbunden, plündert Natur- und Urwälder
- Wälder sind keine CO₂-Senken mehr sondern CO₂-Quellen
- Holzhackschnitzel nur aus nachweisbaren Lieferketten mit regionalen Bezugsquellen aus der Knickpflege oder aus der Durchforstung
- Pellets nur aus nachweisbaren Lieferketten mit regionalen Bezugsquellen und aus Sägemehl aus regionalen Sägewerken
- Feinstaubproblematik bei Holz, Holzhackschnitzeln und Pellets

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



**Ökologische Notwendigkeit einer Wärmewende in Thesen,
alle wissenschaftlich belegt!**

**Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK**

- **CO₂-Emissionen sinken leicht, trotzdem nimmt die Gesamtmenge in der Atmosphäre weiter zu!**
- **Die Atmosphäre und die Meere erwärmen sich immer mehr und immer schneller!**
- **Polkappen und Berggletscher schmelzen dramatisch schnell!**
- **Permafrostböden in den arktischen und borealen Bereichen tauen auf! Dortige Infrastruktur beginnt zu versinken, Öl- und Gasleitungen werden instabil, Ver- und Entsorgungsleitungen reißen! Extreme Mengen an zusätzlichem Co₂ und Methan werden freigesetzt. Alte Mikroben werden aktiviert.**
- **Wasserstraßen verlieren ihre ganzjährige Nutzbarkeit, mit allen ökonomischen Folgen.**

- **Der Permafrostboden in den Bergen taut auf, dadurch mehr Bergstürze, Schuttlawinen, Murenabgänge, weniger Schmelzwasser, Albedo sinkt u.ä.**
- **Der Lebensraum der kälteadaptierten Berglebewesen wird immer kleiner!**
- **Die Biodiversitätskrise wird insgesamt massiv beschleunigt!**
- **Die Nutzung der Meeresbiomasse wird immer mehr eingeschränkt!**
- **Extremwetterereignisse nehmen an Häufigkeit und Intensität zu, dadurch wachsende volkswirtschaftliche Schäden!**
- **Wald- und Moorflächen sind CO₂-Quellen geworden, obwohl sie eine große Bedeutung als CO₂-Senken haben sollten.**

- **Die Erwärmung hat dramatische Gesundheitsfolgen und führt bei Exxtremwetter zu immer mehr Hitzetoten vor allem in Städten, besonders betroffen Alte und Kinder sowie Vorgeschiedigte.**
- **Klimawandelbedingte Migration nimmt zu.**
- **Die landwirtschaftliche Produktion sinkt! Bisherige Nutzpflanzen und Nutztiere sind der Erwärmung häufig nicht gewachsen.**
- **u.v.a.m.**

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



**Ökonomische Notwendigkeit in Thesen,
alle wissenschaftlich belegt!**

**Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK**

- **Energieeinfuhrkosten Deutschland 2023 mehr als 80 Milliarden €.**
- **Klimaschädliche Subventionen in Deutschland liegen bei fast 70 Milliarden €.**
- **Weltweit geschätzte Kosten der Reparatur und Vermeidungskosten zwischen 250 und 900 Billionen €, ca. 300 Milliarden € in Deutschland**
- **Wetterextreme wie Dürre, Hitze oder Überschwemmungen haben allein im Sommer 2025 in Europa zu ca. 43 Milliarden Euro direkten und indirekten Schäden geführt.**



- **Jährliche Kosten des Klimawandels mindestens 5 % des globalen Bruttoinlandprodukts**
- **Klimaschutz ist wirtschaftlicher (Stern, ehemaliger Chefökonom der Weltbank im Auftrag der britischen Regierung, 2006) als Nachsorge, insofern sind alle derzeitigen Abbremsversuche ökonomischer Unsinn und werden Deutschlands zukünftige Wettbewerbsfähigkeit massiv verschlechtern, s. Beispiel Autoindustrie**
- **Regenerative Energien sind die wirtschaftlichsten Energiearten**

Die Verantwortlichkeiten für die Klimakatastrophe sind sehr unterschiedlich verteilt zwischen

- **den Ländern und Volkswirtschaften.**
- **den Wohlhabenden und den weniger Wohlhabenden.**
- **zwischen den Menschen in verschiedenen Regionen dieser Welt.**

Daraus erwachsen für die Hauptverursacher massive Verpflichtungen, die politischer Entscheidungen und Maßnahmen bedürfen.

- **Politik versagt auf internationaler, EU- und Bundesebene leider zunehmend, deswegen Kommunen und Zivilgesellschaft gefordert**
- **Umweltrecht wird im Moment vor allem von Gerichten bei der handlungsorientierten Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe und der Ahndung von Verfahrensfehlern geschaffen**
- **Meilenstein „Intergenerationengerechtigkeit“ durch das Bundesverfassungsgericht**
- **Meilenstein „Anerkennung von Entschädigungsansprüchen an Emittenten weltweit, abgesichert durch Attributionsforschung“ durch Bundesgerichtshof**
- **Meilenstein „Klimaschutz als Element der Menschenrechte“ durch den UN-Gerichtshof**
- **Zukünftige Menschheit wird bei wachsendem Leidensdruck für die negativen Folgen die Verursacher und Verhinderer zur Rechenschaft ziehen und Gewinne und Vermögen einziehen, analog zum Geldwäschegesetz**
- **Risiko von Ökofeme, Ökoterrorismus und gesellschaftlichem Zerfall**

- Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Die Dekarbonisierung unseres Wirtschafts-, Energie- und Mobilitätssystem ist eine zwingende Notwendigkeit und eine gemeinsame Verpflichtung von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft!

**Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK**

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



Wir wissen genug, um zu handeln!!!

**„Kohlendioxid in der Atmosphäre fängt die Wärme ein. Wir fügen der Atmosphäre stetig mehr CO₂ hinzu.
Der Rest sind Details!“**

(M. Mann)

**Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK**

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



- **Fossile, ein einträgliches Geschäftsmodell!**
- Seit 1970 ca. 3 Milliarden Dollar pro Tag Gewinn (!) der Öl- und Gasindustrie
- Aviel Verbruggen, Energie- und Umweltökonom, Berechnung auf der Basis von Daten der Weltbank, 2022

- **Abwehrmechanismen:**

- Systemübergreifende Kartellbildung weltweit
- Extremer Lobbyismus auf allen staatlichen Entscheidungsebenen, Einflussnahme im sehr frühen Vorstadium von Entscheidungen, diskrete Steuerung ohne gesellschaftliche Kontrolle
- massive Bekämpfung aller Beschränkungen und regenerativer Energien
- Systematische Beeinflussung der Öffentlichkeit in diesem Sinne über Stiftungen, think tanks, Tarnorganisationen, gekaufte Wissenschaftler(*Innen)
- Mediale Anti-Kooperationen (Gebrüder Koch, Murdoch, Bild-Zeitung usw.)

- **Politische Strategien:**

- Leugnen wissenschaftlicher Zusammenhänge
- Verunglimpfung von kritischen Wissenschaftler*innen und Behörden
- Zurückhalten und Vertuschung eigener oder Bekämpfung „gefährlicher“ Erkenntnisse anderer
- Zweifel säen gegenüber möglichen Lösungen
- „Kaufen“ der Politik (Spenden, Drehtürmechanismus, Kampagnen)



- Einheitliche Abwehrstrategien bei Tabak, Kohle, Atomkraft, Bekämpfung regenerativer Energien, Klimakrise u.ä.
- Zentrum der Kampagnen meist in den USA (fossile Unternehmen, rechte Medien, extra gegründete Thinktanks und Stiftungen), Einflussnahme auch in anderen Ländern
- Von gutbezahlten weltweit tätigen Unternehmensberatungen entwickelt!

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



- **Besonders empfänglich für diese Strategien:**
- **Ältere weiße Männer mit niedrigem Bildungsgrad!**

Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK

- Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz

PANK

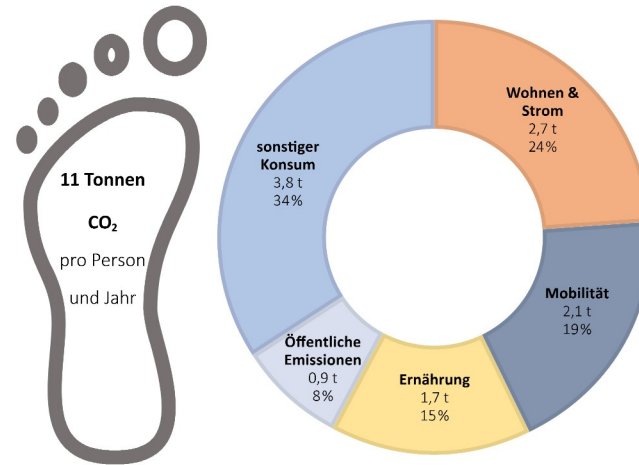


Abbildung 54 - CO₂-Fußabdruck einer/s durchschnittlichen Deutschen (Daten: Umweltbundesamt).

Heute ist unser Thema aber die Wärmewende in Preetz und die Möglichkeiten der Dekarbonisierung hier.

Wärmewende in Preetz – Nahwärmenetze und Wärmepumpen, 20.09.2025
Wolfgang-Dieter Glanz, Sprecher PANK

- **Wärmeplanung ist gesetzliche Verpflichtung, Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG)**

**Gemeinden kleiner 10 TE bis 30.06.2028 zu erstellen, vereinfachtes Verfahren nach Landesrecht, gemeinsame Planungen von Gemeinden möglich, stufenweise Erstellung: Vorbereitung, Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Entwicklung eines Zielszenarios, Umsetzungsstrategie – möglichst unter frühzeitiger Einbindung der Zivilgesellschaft
finalisiert durch Beschluss der Ratsversammlung, ist aber nur orientierende Fachplanung, Verbindlichkeit erst bei Umsetzung mithilfe z.B. baurechtlicher Instrumente**

- **Preetzer Aktionsforum Nachhaltigkeit und Klimaschutz**



Weitere stadtspezifische Hintergründe

- **Klimaschutzkonzept Preetz**
- **Aufgeschlossene Selbstverwaltung**
- **Quartiersplanungen in Arbeit**

Für eine tatsächlich dekarbonisierte Wärmewende in Preetz gibt es nur wenig Alternativen:

- Zentrale Wärmenetze mit einer dekarbonisierten Wärmerzeugung oder Abwärmenutzung (z.B. Klärwerk), Leitungsverluste bedenken!
- Solarthermie, eingeschränkt Photovoltaik
- Wärmepumpen verschiedenster Art und Mischsysteme

Alle anderen denkbaren Varianten wie Blockheizkraftwerke, Brennwertheizungen usw. sind zwar unter Energieeffizienzgesichtspunkten eine Verbesserung, aber nicht CO₂-frei.

Bei der Umsetzung sollten aber auch soziale Aspekte mitgedacht werden, z.B.

- **Bürgerenergiegenossenschaften, gemeinsame Wärmepumpennutzungen**
- **Klare Zeitachsen für Bürger*innen, um finanzielle Vorbereitungen zu treffen, z.B. Bausparverträge**
- **Contractingmodelle**